

Methoden der Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik

WERKE VERSTEHEN

AG - Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik im BDK

Das Arbeitsgespräch konzentriert sich auf kunstwissenschaftliche Analyse- und Verstehensmethoden sowie deren kunstpädagogische Relevanz.

**10. + 11. Mai 2019
Fr. 13-18h Sa. 9-14h**

Leitung der AG-Kunstgeschichte

Prof. Dr. Ulrich Heinen
Bergische Universität Wuppertal
Mitorganisation:
Martina Ide (OStR'in i.H.) &
Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kunsthistorisches Institut

der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Raum 122 Wilhelm-Seelig-Platz 2
Eingang: Westring 423, 24118 Kiel

Impulsvorträge

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers:
Kunstgeschichte und die Lehre
von der Konstruktion als
künstlerischer Realität

Dr. Michael Grauer:
Die Verführung der Perspektive.
Zur Analyse der symbolischen
Formen am Beispiel der
italienischen Renaissance

Prof. Dr. Ulrich Heinen:
Affektkommunikation. Zu einer
Kunstgeschichte der Emotionen

Clemens Höxter:
Max Raphael. Projekt einer
materialistischen und empirischen
Kunstwissenschaft

Martina Ide:
Leerstelle. Betrachter + Bild

Dr. Christine Korte-Beuckers:
Kommunikationskonzepte von
Kunst am Beispiel der 1960er
Jahre

Klaus Kückmeister:
Aby Warburgs Bilderatlas
Mnemosyne. Ikonologie des
Zwischenraums und Sprungbrett
ins Digitale

Prof. Dr. Monika Miller:
Bildanthropologie - Der Abdruck
als technische Bildform - nach
Didi Huberman

Rolf Niehoff:
Bild-/Kunstgeschichte rückwärts.
Zur schülerorientierten Erschließung
bild-/kunstgeschichtlicher
Zusammenhänge

Dr. Friederike Rückert:
Adolf Reichweins Sehschule

Dr. Christiane Schmidt-Maiwald:
Die Gemachtheit des Kunstwerks.
Der strukturanalytische Ansatz
nach Hans Sedlmayr

Prof. Dr. Hubert Sowa:
Techne. Kunstgeschichte als
Geschichte der Kunstlehre

Alke Vierck:
Enaktivismus.
Bild - Körper - Interaktion

Die Arbeitstagung ist öffentlich.

BDK
**Fachverband für
Kunstpädagogik**